Waldshut-Tiengen / Konstanz

Stadtwerke kooperieren für Bandbreiten

[27.04.2018] In Waldshut-Tiengen errichten die Stadtwerke ein Glasfasernetz. Als erfahrenen Betreiber für das Netz haben sie die Stadtwerke Konstanz ausgewählt.

In Waldshut-Tiengen bauen die Stadtwerke ein Glasfasernetz auf. Dabei kooperieren sie mit den Stadtwerken Konstanz. Wie die beiden Versorgungsunternehmen mitteilen, werden die Stadtwerke Konstanz künftig für den Betrieb des Waldshuter Netzes zuständig sein und die Produkte sowie Signale in den Konstanzer Rechenzentren erzeugt und verwaltet. Die Datenverbindung zwischen den beiden baden-württembergischen Kommunen erfolge über die Schweiz, die Bandbreite liege bei zehn Gigabit pro Sekunde. „Wir profitieren sehr von dieser Partnerschaft“, sagt Horst Schmidle, Geschäftsführer der Stadtwerke Waldshut-Tiengen. „Die Zusammenarbeit über die Kreisgrenze hinweg ist ausgezeichnet.“ Kuno Werner, Geschäftsführer der Stadtwerke Konstanz ergänzt: „Wir haben durch den Ausbau des Glasfasernetzes in Konstanz und der Region sehr viel Erfahrung gesammelt und bieten seit geraumer Zeit ein komplettes Telekommunikations-Portfolio an.“ Den Waldshuter Stadtwerken steht nun die optimale Basis zur Verfügung, um ihr Telekommunikationsprodukt netz:werk anzubieten, heißt es vonseiten der Unternehmen weiter. „Ein guter Tag für die Stadt und die Stadtwerke“, sagt Waldshut-Tiengens Oberbürgermeister Philipp Frank. „Die Stadtwerke erweitern ihr Portfolio um ein weiteres wichtiges Angebot.“ Laut OB Frank ist das ein wichtiges Signal an die heimische Wirtschaft, bei einem vertrauensvollen Partner direkt vor Ort IT-Dienstleistungen zu beziehen. „Die Strategie der Stadtwerke deckt sich eins zu eins mit den Zielen und Interessen der Stadt, der Bürgerschaft eine gut funktionierende Breitband-Infrastruktur anzubieten.“ Das Glasfasernetz soll nach und nach ausgebaut werden.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Stadtwerke Konstanz, Stadtwerke Waldshut-Tiengen